Objekt:	Römische Republik: L. Cosconius, L. Licinius (Crassus) und Cn. Domitius
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Republik
Inventarnummer:	00108

Beschreibung

Vorderseite: Kopf der Roma mit Greifenhelm nach r., dahinter das Wertzeichen X.
Rückseite: Nackter bärtiger Krieger fährt in einem Zweigespann (biga) nach r. In der l. Hand hält er Schild, Zügel und eine Kriegstrompete (carnyx), in der erfobenen r. Hand hält er einen Speer.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.88 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	118 v. Chr.
	wer	Lucius Licinius (Crassus)
	wo	Gallien
Hergestellt	wann	118 v. Chr.
	wer	Gnaeus Domitius
	wo	
Hergestellt	wann	118 v. Chr.
	wer	Lucius Cosconius M. f.

	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Römische Republik

Schlagworte

- Antike
- Denar (serratus)
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Silber
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 282,2..